

**Betreff:**

Kultur-Rundschreiben Nr. 154

**Von:** Jürgen Reuling

**Gesendet:** Montag, 27. Januar 2025 15:00

**Betreff:** Kultur-Rundschreiben Nr. 154

Hallo liebe Kultur-Interessenten Nidderaus,

was war das ein Rausch, die Nidderauer Orgelnacht am 7.12.2024, einfach phänomenal,

was die beiden Künstler Matthias Dreißig an der Orgel und Vassily Dück mit dem Bajan zauberten, einfach toll.

Das Ganze fand seine Fortsetzung mit dem schon traditionellen Neujahrskonzert der Neuen Philharmonie Frankfurt.

Das Orchester trat in Höchstbesetzung auf und begeisterte von der ersten Minute an die Zuhörer.

Was bringen die nächsten Veranstaltungen in Nidderau?

(In der richtigen Reihenfolge sinnvoller (ich weiß dass Du das Klavierkonzert allem vorziehst...))

**Freitag, 14.02.2025, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Ostheim**

**DER GRAF” – frei nach Bram Stokers “DRACULA”**

**Midnight Story Orchestra,**

Hörspielkonzert

VVK 25,- € und AK 29,- € Vorverkauf ab 15. Oktober 2024

Ticketverkauf unter [online AD Ticket](#)

Wer will schon immer das gleiche Programm: Essen gehen und Blumen schenken? Gönnen Sie sich bissiges Theater mit Gänsehautfeeling und einen besonderen Thrill am Valentinstag.

Zum ersten Mal in Nidderau: Das Midnight Story Orchestra präsentiert den Grusel-Klassiker “Dracula” in höchster, atmosphärischer Dichte mit großem Respekt vor der literarischen Vorlage. Mit einzigartiger Hingabe wird die Geschichte um den jungen Jonathan Harker und seine Reise ins ferne Transsylvanien erzählt. Dort erwartet ihn sein Auftraggeber, der uralte Graf Dracula. Doch Jonathans Aufenthalt scheint sich ins Unendliche zu verlängern.

Das Nürnberger Ensemble „Midnight Story Orchestra“ wurde 2008 von dem Gitarristen und Komponisten Andreas Wiersich gegründet und etablierte mit seinen Hörspielkonzerten ein neues Bühnenformat. Das Midnight Story Orchestra ist mit Gastspielen im gesamten deutschen Sprachraum aktiv.

Als besonderes Highlight gibt es einen Willkommensgruß.

Eine Veranstaltung des Kulturbeirates der Stadt Nidderau unterstützt von der Kulturstiftung der Sparkasse Hanau

**Dienstag, 25.03.2025, 20:00 Uhr, Kultur- und Sporthalle Heldenbergen,**

**Alfons der deutsche Franzose, Kabarett**

ALFONS – Le BEST OF

VVK 28,- € und AK 32,- € Vorverkauf ab 15. Oktober 2024

Ticketverkauf unter [online AD Ticket](#)

„Ihr müsst wissen, das mit mir und Deutschland, das war ursprünglich so geplant: Ich bleibe nur so lange, bis ich die Deutschen verstanden habe. Das habe ich meinen Freunden versprochen, damals. Bon, ich bin immer noch hier.

In „Le BEST OF“ zeige ich Euch meine absoluten Highlights aus über 25 Jahren im Land der Dichter und Klempner: Meine besten Texte, meine besten Geschichten und natürlich auch meine besten Reportagen. Ihr werdet sehen: Es gibt Dinge, die wird man nie verstehen.“

„Männer, die sich vor Vergnügen ungehemmt auf die Schenkel klopfen; Frauen, die vor Begeisterung ungeniert kreischen: Alfons bringt sie alle zum Lachen. Genial, trottelig, Kult“, Wolfsburger Nachrichten

„Deutsches Dilemma und französisches Frühstück: Kultreporter Alfons überzeugt mit Witz und Charme. Die Besucher krümmen sich vor Lachen“, Westfalenpost

„Der Deutschen liebster Franzose“, FAZ

Eine Veranstaltung des Kulturbeirates der Stadt Nidderau unterstützt von der Kulturstiftung der Sparkasse Hanau und Brennstoffhandel Habermann GmbH und Co. KG

**Sonntag, den 04.05.2025 um 17:00 Uhr in Nidderau-Ostheim um 17:00 Uhr**

"Weltklassik am Klavier - Traurig und Witzig: Facetten des Humors in Beethoven, Schumann und Debussy!"

**Maria Pia Vetro**

Beethoven, Debussy und Schumann

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €; Studenten: 15,00 €; Jugend (bis 18): Eintritt frei

Reservierungen / Abo / Newsletter: [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) - [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de) - 0151 125 855 27

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3

I. Presto

II. Largo e mesto

III. Menuetto: Allegro

IV. Rondo: Allegro

Claude Debussy

Children's Corner

1. Doctor Gradus ad Parnassum

2. Jimbo's Lullaby

3. Serenade for the Doll

4. The Snow is Dancing

5. The Little Shephard

6. Golliwogg's Cakewalk

Robert Schumann

Humoresque B-Dur op. 20

## Maria Pia Vetro

Die italienische Pianistin Maria Pia Vetro stammt aus Sizilien. Ihre Klavierausbildung krönte sie in Italien in der Musikhochschule "V. Bellini" in Catania und danach mit Studien bei Prof. Daniel Rivera. Danach wechselte sie an die Kölner Musikhochschule, an der sie ihr Studium mit dem Master of Music (Klasse von Prof. Fabio Bidini) abschloss. Maria Pia erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei Klavierwettbewerben und nahm an internationalen Festivals teil wie z.B. "Paderewsky Piano Academy" in Bydgoszcz, „Aurora Chamber Music Festival" in Vänersborg, „Talent Music Master Festival" in Brescia, "Trinity Festival" in London. Maria Pia trat auch mit internationalen Orchestern auf, wie z. B. dem Symphonischen Orchester von Torun, und konzertiert regelmäßig als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland und im Ausland.

"Weltklassik am Klavier - Traurig und Witzig: Facetten des Humors in Beethoven, Schumann und Debussy!"

Beethovens siebte Sonate ist voller Kontraste: der energische erste Satz entfaltet sich fast lediglich aus einem vier-notigen Motiv; das Largo stellt einen der abgründigsten Momente in der Klaviersonate dar; wie ein Blümchen am Rande eines Grabes blüht danach ein Minuetto auf. Das humorvolle Finale löste mit seinem enigmatischen Schluss die Musik in Luft auf. □Im Children's Corner lässt sich Debussy von den Spielsachen seiner Tochter inspirieren und er verbindet ironische Zitate aus der "ernsten" Musik mit Elementen des Ragtimes und des Cakewalks. □So beschreibt Schumann seine Idee von Humor: "Die glückliche Verschmelzung von Gemütlich und Witzig". Er schrieb seiner Frau: "Die ganze Woche saß ich am Clavier und componirte und schrieb und lachte und weinte durcheinander; dies findest Du nun Alles schön abgemalt in meinem Opus 20".

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig!

Eine Veranstaltung der Stadt Nidderau unterstützt von der Kulturstiftung der Sparkasse Hanau und Fa. Gerhard Hotz, Haustechnik.

Mit herzlichen Grüßen

Kulturbeirat der Stadt Nidderau